

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

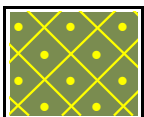
994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

MeTH-

Buchen-Eschen-Tannen-Wald auf mäßig trockenem Mergeltonhang



oliv
d'gelbe Schräggitter
d'gelbe Punkte

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig trocken

in der

Öko-Serie der Mergeltonhänge

(Mehr als 20/25 cm plastizierter, kalkhaltiger, ± steiniger Ton und schluffiger Ton, meist stark humos und kleinpolyedrisch bis polyedrisch, über angewitterten bis teilplastizierten Mergeln und Mergelkalken, oft Hangschuttdecken, meist des Weißjura alpha; bis zu 40/45 cm tiefe Entkalkung möglich; Flachhänge und Hangfußlagen des Weißjura-Traufs im Übergang zum Oberen Braunjura mit unruhiger Morphologie aufgrund von Rutschungen; Weißjura-Kalkstein-Hangschuttauflagen bis 30 cm möglich; oftmals Quellaustritte)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge sonnseitige oder konvex exponierte Hanglagen
	Bodentyp	Mergelrendzina bis Mergelrendzina-Pelosol
	Humusform	Mull bis Mullmoder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Mercurialis perennis-, Miliium effusum-, Silene nutans-, Asarum europaeum-, Rubus-, Deschampsia flexuosa-, Ajuga reptans-, Carex flacca - Gruppe
	Aufnahmen	5 Vegetationsaufnahmen (2007 bis 2019)
	Natürliche Waldgesellschaft	Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Blaugrüner Segge; Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Maiglöckchen; Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Maiglöckchen; stellenweise Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Blaugrüner Segge
arten des ortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Gemeine Esche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme, Eibe, Mehlbeere, Sommerlinde, Spitzahorn, Stieleiche, Traubeneiche


Baum Stand	Pionierbaumart(en) Feldahorn, Salweide, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche)

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	geeignet bis möglich (g/m)	Es	1	2	1	2
	möglich (m)	Kie	2	2	1	2
	möglich und biologisch erwünscht (mb)	RBu	1	2	1	3
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	BAh	2	2	1	3
		Ta	2	2	1	3
	wenig- bis ungeeignet (w/u)	Dgl	2	2	3	3
		Fi	2	2	3	3
	sonstige Laubbaumarten	MeBe, SAh, StEi				
	sonstige Nadelbaumarten	SKie				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	46,1 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	gelegentlich/zerstreut (0,42 %)
	Kartierzeitraum	2010-19 - 15,1 %
		2000-09 - 84,9 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	9942, 9729, 9619, 10014, 10008

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de